



PRESSEMITTEILUNG

Berlin / Stuttgart, 05. Dezember 2010

Interkultureller Filmpreis für MUNDANE HISTORY

Zum Abschluss des 5. Berliner Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS im Kino BABYLON wurde gestern Nacht der thailändische Film „Mundane History“ von Anocha Suwichakornpong mit dem "IFA" – Intercultural Film Award ausgezeichnet.

Mit dem Preis prämierte das **Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)**, Stuttgart, zum zweiten Mal einen Film, der in inhaltlich wie ästhetisch besonderer Weise die Themen Dialog der Kulturen, Kulturaustausch oder interkulturellen Dialog behandelt. Die ifa-Jury, bestehend aus der Filmkritikerin **Cristina Nord (taz)**, der iranischstämmigen Journalistin **Nasrin Bassiri** und dem deutsch-algerischen Schauspieler **Mehdi Nebbou**, zu ihrer Entscheidung für **MUNDANE HISTORY**: „Es gibt Filme, die sich mit offensichtlich interkulturellen Thematiken auseinandersetzen und solche Filme, die uns durch ihre besondere Erzählweise in eine andere Wahrnehmung der Welt hineinziehen und uns dadurch ermöglichen, die Welt durch die Augen einer anderen Kultur neu zu betrachten. **MUNDANE HISTORY** ist einer von ihnen. Leise und behutsam führt die Regisseurin ihr Publikum in bisher unbekannte Sphären, das macht den Film so wertvoll.“ Eine **Lobende Erwähnung** ging an den deutsch-iranischen Beitrag **THE GREEN WAVE** von Ali Samadi Ahadi: „Der Regisseur übersetzt die bitteren Ereignisse der letzten Jahre im Iran in ästhetische wie authentische Bilder. Mit Hilfe von neuen Medien und einer schlichten Erzählweise wird das Publikum sensibilisiert und animiert, sich als Bürger dieser Erde zu fühlen. Samadi globalisiert die Menschenrechtsfragen.“

Die fünfte Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS konnte trotz klirrender Kälte 3.500 Besucher begrüßen. Vom 26.11.-04.12.2010 waren außergewöhnliche Werke des jungen Weltkinos aus 14 Ländern erstmalig in Berlin zu sehen. Mit Unterstützung des **Auswärtigen Amtes** konnten Filmkünstler aus Belgien, Brasilien, China, Frankreich, Kanada, Mexiko, Rumänien und der Türkei nach Berlin eingeladen werden. Als Regie-Paten engagierten sich diese 14 außergewöhnliche Regisseure und Persönlichkeiten des deutschen Kinos: **Thomas Arslan, Nick Baker-Montey, Meret Becker, Zazie de Paris, Pegah Ferydoni, Knut Elstermann, Philip Gröning, RP Kahl, Romuald Karmakar, Olaf Möller, Maria Schrader, Isabelle Stever, Rüdiger Suchsland, Stephan Wagner** und **Wim Wenders**. In diesem Jahr gesellte sich der europäische Kulturkanal **ARTE** erstmalig zur Familie der Hauptsponsoren.

Hauptsponsoren: ARTE, Auswärtiges Amt, Manitou, Berliner Flughäfen; Sponsoren: Škoda, Dr. Eckert, Fitz & Skoglund, Agentur Reed, Restaurant Mädchenitaliener. Partner: Kino BABYLON Fundraising Kooperative, Agentur Imdahl, Commpage.de, Manfred Nausester, TNT Kurier, Berliner Fenster, Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), das Rumänische Kulturinstitut, die Sodec Quebec Förderung, Lux 11, Platte Mitte No Hotel, Park Inn, Wellen & Nöthen, A prima vista, Stefan Reiss Filmproduktion, Raros Media, die Botschaften von Brasilien, Mexiko und Tschechien. Medienpartner: tip Berlin, Radio EINS, die tageszeitung/taz, epd Film, two tickets, berliner-filmfestivals.de. Alle Unterstützer s. Website! www.berlinbabylon14.de

Kontakt Presse: Nikola Mirza, info@jellypress.de, Telefon 030-3730 7047, Mobil: 0177-330 85 24